

### Erste Liebe zuerst

Im Gebetsbrief haben wir dazu ermutigt, die erste Liebe zu Gott zur Priorität unseres Lebens zu machen. Dazu noch einmal der Werkzeugkasten mit Dingen, die uns dabei helfen können (häufiger Gebrauch ist ratsam):

1) Entscheidung, zur ersten Liebe zurückzukehren, 2) regelmäßig Zeit allein mit Gott, um sein Herz zu suchen, 3) über Bibelstellen zum Wesen Gottes meditieren, 4) Gebet um Geist der Weisheit und Offenbarung in der Erkenntnis Gottes, 5) Hunger nach Gottes Gegenwart, 6) fortwährend bewusst in Gemeinschaft mit Gott sein, 7) sich allezeit freuen, danken, loben, beten, unabhängig von den Umständen, 8) Anbeter sein, 9) Sprachengebet und -gesang, 10) gute Prioritäten setzen, 11) Bewusstsein meiner Identität als Kind und Braut Gottes, 12) Heiligung / Buße sofort bei Überführung

Den Schwerpunkt in der Fürbitte wollen wir diesmal auf die Politik legen. Die Bibel sagt in 1. Tim. 2,1f: „Am wichtigsten ist, dass die Gemeinde nicht aufhört zu beten... Betet besonders für alle, die in Regierung und Staat Verantwortung tragen, damit wir in Ruhe und Frieden leben können, ehrfürchtig vor Gott und aufrichtig unseren Mitmenschen gegenüber.“ (HfA)

Beten wir und segnen die Politiker von der kommunalen Ebene über die Bundesländer, den Bund bis hin zu Europa.

### Brexit am 29.3.

Wir wollen hier nicht für oder gegen den Brexit Position beziehen, sondern zum Gebet ermutigen, weil für unsere Länder viel auf dem Spiel steht.

Die Mehrheit des britischen Parlaments will das Ergebnis des Volksentscheids umsetzen, so dass Großbritannien am 29.3. aus der Europäischen Union austritt, wenn der Termin nicht noch verschoben wird.

Verschiedene Szenarien sind möglich, von einem engeren Verhältnis zwischen Großbritannien und der EU, starker Eigenständigkeit der beiden, bis hin zu einem Austritt ohne Vertrag. Im britischen Parlament herrscht bislang Unklarheit, welcher Weg eine Mehrheit finden würde. Die Folgen des Austritts sind noch nicht absehbar.

Als Christen sollten wir vom Gesamtbild des Reiches Gottes her denken und beten. Was will Gott in dieser Situation hervorbringen? In letzter Zeit wird

die politische Landschaft Europas stärker erschüttert. Dies kann durchaus die Folge sein von der fortschreitenden Abkehr von biblischen Maßstäben und zunehmenden anti-israelischen Haltung in Europa.

- Beten wir um Reinigung durch das Blut Jesu für das Verhältnis von Großbritannien und der EU und um Gottes Weg im weiteren Miteinander
- Beten wir um Gottes Klarheit, Weisheit und Verantwortungsbewusstsein für die Verantwortungsträger
- Beten wir für Gottes Gnade, Frieden und Schutz in dem ganzen Prozess

### Europawahl und Kommunalwahl am 26.5.

Die vergangenen Jahre brachten wesentliche Veränderung in die politische Landschaft Europas. Die EU muss ihren Kurs neu bestimmen. Wie geht es nach dem Brexit weiter, soll die Zentralisierung der EU fortschreiten, welchen Einfluss gewinnen die Konservativen speziell im Osten Europas, wie entwickelt sich die Haltung zu Israel und zu den Weltmächten, wie wird die Flüchtlingssituation gehandhabt und wie stark können sich negative Einflüsse weiter ausbreiten?

Blicken wir fest auf Jesus und erheben seinen Namen und seine Herrschaft. Vertrauen wir ihm, dass er auf unser Gebet hin Großes tun will.

Die Kommunalwahl in Sachsen und Thüringen sollte dabei nicht zu kurz kommen, wo am gleichen Tag die Kreistage und Stadträte gewählt werden. Neue Bürgermeister werden in Oelsnitz (am 17.3.) und Rodewisch gewählt. Möge der Herr uns fähige Politiker geben, die unsere Landkreise und Kommunen voranbringen.

- Beten wir nach Dan 2,20, dass Gott nach seiner Wahl Politiker ein- und absetzt
- Beten wir um demütige, gottesfürchtige und fähige Politiker
- Beten wir um Buße und Rückkehr zu Gott für unseren ganzen Kontinent

**Weitere Gebetspunkte** auf der Website von Gemeinsam fürs Vogtland: [www.gfvogtland.de](http://www.gfvogtland.de)  
Gebetserhörungen, Gedanken und Anregungen, etc. bitte per Email an: [info@gfvogtland.de](mailto:info@gfvogtland.de)

Liebe Grüße, Martin Bauer